

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 64 (1991)

**Heft:** 4

**Rubrik:** In eigener Sache

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Arbeitsteilung im WK

### Grundsatz

Verantwortlich bleibt immer der Fourier!

### Mögliche Lösungen

#### Verpflegungsdienst:

- Abwechslungsweise Überwachung der Verpflegungsverteilung im Standortverhältnis (Restaurant) und auch im Felde (Absprache mit Feldweibel);
- Morgens gemeinsames Besprechen der nächsten Menüs mit dem Küchenchef;
- Gemeinsamer (später selbständiger) Lebensmitteleinkauf;
- Erstellen der wöchentlichen Bilanz des Truppenhaushaltes;
- Nachführen der Warenkontrolle.
- Magazinkontrolle

#### Administratives:

- Geldverkehr/Kassensturz;
- Nachführen der Buchhaltungsgrundlagen;
- Auf weite Sicht:
  - Erstellen der Rekognoszierungsbelege;
  - Vorbereiten der Soldmeldekarten;
  - Eintragungen im Dienstbüchlein (wenn möglich Erledigung durch Büroordnanz und «lediglich» Aufsicht durch Four Geh);
  - Vorbereiten der Unterkunftsabrechnung.

## Abschliessendes

Die Wichtigkeit eines Fouriergehilfen zeigt sich erst dann, wenn er ausfällt. Er ist nicht nur bei Ausfall des Fouriers dessen Stellvertreter, sondern stets eine tatkräftige Unterstützung. Um auch ihm das zu beweisen, soll die Zusammenarbeit schon bei den WK-Vorbereitungen beginnen (z. B. gemeinsames Rekognoszieren und Erstellen des Verpflegungsplanes [letzteres unter Mithilfe des Küchenchefs]). Auch Informationen über WK-Standort und WK-Ablauf sind stets beliebt!

Und, um es noch einmal zu sagen, ist der Fouriergehilfe

- nicht das Büro;
- keine Büroordnanz;
- kein Schreiberling für die Kompanie;
- fähig, allein oder mit dem Feldweibel und dem Kompanie-Kommandanten ein Biwak oder eine Notunterkunft zu rekognoszieren;
- fähig, einen Verpflegungsplan, z. B. für mehrtägige Manöver, zu erstellen;
- fähig, die Truppenbuchhaltung selbständig zu führen;
- fähig, die Übernahme und Kontrolle der Verpflegungsgüter zu organisieren.

Alles kann nur durch Praxis erlernt werden. Der Fourier muss dazu Hand bieten!

*Fourier Jürg Morger, Wallisellen*

## In eigener Sache

---

Infolge starker Beeinträchtigung der Arbeitsleistung durch Unfall und des Fehlens eines Stellvertreters, ist der verantwortliche Redaktor momentan nicht in der Lage, die für diese und die nächsten Ausgaben vorgesehenen Artikel zu recherchieren und zu produzieren. Wir bitten unsere Leser um Verständnis.

Die Zustellung der März-Nummer erfolgte einige Tage nach dem üblichen Termin des 8. jeden Monats. Infolge einer technischen Störung in der Druckerei konnte die Satzproduktion erst verspätet erfolgen. Wir bedauern diese Verzögerung und danken für Ihr Verständnis.

Der in der März-Nummer publizierte Artikel «An alle FOURPACK-Besitzer!» von Fourier Rupert Hermann, Präsident der Zentraltechnischen Kommission (ZTK), führte zu einigen unerfreulichen Reaktionen. Wir möchten festhalten, dass dieser Artikel nur die persönliche Meinung des Autors wiedergibt und nicht der Meinung der Redaktion, des Zentralvorstandes und der Mitglieder der ZTK entspricht.